



Stellvertretender Museumsdirektor wechselt im Sommer an das Gustav-Lübcke-Museum in Hamm

13.03.2019

... wechselt zum 1. Juli 2019 als Direktor an das Gustav-Lübcke-Museum in Hamm.

Sölter, der seine Stelle in Neuss im November 2014 antrat, verantwortet den Bereich der Museumspädagogik und die Bestände der älteren Kunst. Darüber hinaus ist er für die Dependance des Museums auf dem Kirkeby-Feld nahe der Museumsinsel Hombroich, dem Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik, zuständig. In den vergangenen Jahren kuratierte er mehrere Ausstellungen. Im Haupthaus am Obertor realisierte er eine in Kooperation mit dem Museum Kunstpallast entstandene Ausstellung, in der erstmals rund hundert Aquarelle des Nazareners Johann Anton Ramboux zu sehen waren. Dem Sammlungsschwerpunkt des Hauses entsprach er mit seiner Schau „Selbst ist der Mann!“, in der zahlreiche Werke der beiden Naiven Künstler Josef Wittlich und Erich Bödeker der Öffentlichkeit präsentiert wurden. Im letzten Jahr organisierte Sölter die Ausstellung „Erklär mir, Liebe!“, in der er Bildende Kunst und Liebeslyrik in Verbindung brachte. Verabschieden wird sich der Museumsmann mit einer Ausstellung, die gemeinsam mit den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen konzipiert wurde. Am 7. April wird die Ausstellung „Erzählen in Bildern. Edward von Steinle und Leopold Bode“ eröffnet. Auch im Feld-Haus konnte Sölter in mehreren Ausstellungen auf die einzigartigen Werke des Spezialmuseums aufmerksam machen. Seine letzte Ausstellung „Die verpackte Orange!“ fand großen Zuspruch.

In seiner Zeit am Clemens Sels Museum Neuss hat sich das Vermittlungsangebot des Hauses erweitert. Neben zahlreichen Kooperationen

mit anderen Kultureinrichtungen, die das Programm des Hauses noch vielfältiger machen, ist das Museum gezielt auf Menschen zugegangen, denen kulturelle Teilhabe bislang nicht oder nur eingeschränkt möglich war. Diesen pädagogischen Ansatz möchte Dr. Ulf Sölter auch in seiner neuen Funktion am Gustav-Lübcke-Museum in Hamm weiterverfolgen.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).